BLAUPUNKT-HEIMRADIO

EVB 904-209

RII 2/22 3/22

TISCH-GERÄTE

Sultan 21100 / Stockholm 21150

1961-62

Abgleich und bedruckte Platten

gültig für Geräte ab Nr. E 115001 E 300001

1. **Vorbereitung zum Abgleich**
   a) Skalenzeiger bei eingedrehtem Drehkondensator auf die Markierung (Mittelwellenskala) stellen.
   b) Tonblende auf „hell", Tontaste „Sonor" gedrückt. Kurzwellenlupe auf „0". Lautstärkeregler auf Maximum.
   c) Wechselstrominstrument oder Multavi R (Ri = 7500 Ω) an die Sekundärseite des Ausgangstransformators anschließen. (25 mW = 0,38 V an der Sekundärseite des Ausgangstransformators gemessen.)

2. **AM-Abgleich**
   a) **ZF-Abgleich:** Meßsender über einen Kondensator von 10 000 pF an G 1 - ECH 81 ankoppeln. ZF-Kreise in der angegebenen Reihenfolge auf Maximum abstimmen (siehe Abgleichtabelle). Zum Abgleich des ZF-Saugkreises wird der Meßsender über eine internationale Ersatzantenne (siehe Schaltbild) an die Antennenbuchse angeschlossen. Der Abgleich des ZF-Saugkreises erfolgt auf Minimum des Outputmeters.
   Zur Messung der ZF-Empfindlichkeit ist der Meßsender über einen Kondensator von 10 000 pF an das G 1 - ECH 81 bzw. G 1 - EF 89 anzuschließen.
   b) **HF-Abgleich:** Zum Abgleich wird der Meßsender über die internationale Ersatzantenne an die Antennenbuchse angeschlossen. Abgleich nach Abgleichtabelle.
   c) **Ferrit-Antennenabgleich**
   Koppelspule (ca. 20 Windungen Ø 6 cm) an das Meßsenderkabel anschließen und in die Nähe des Ferritstabes bringen. Ausgangsspannung des Meßsenders erhöhen, bis eine brauchbare Anzeige des Outputmeters erreicht wird. Abgleich nach Tabelle.

3. **FM-Abgleich**
   a) Die Ratio-Elkospannung muß beim Abgleich immer ca. 4 V erreichen. (Hochohmigen Spannungsmesser Ri = 50 kΩ, Meßbereich 10 Volt verwenden und zwischen Punkt P 4 und Masse anschließen, siehe Schaltbild).
   b) **ZF-Abgleich mit Meßsender:** Modulierten FM-Meßsender an einen geschlitzten Metall-Zylinder (3 cm lang), der über die Röhrensysteme der Röhre ECC 85 geschoben wird, anschließen. Kern für L 760 herausdrehen. ZF-Filter L 757 - L 911 auf Maximum abstimmen. Dann Ratiospannung auf ca. 10 V erhöhen und L 760 auf Maximum-Ausschlag, des zwischen P 4 und Masse liegenden Instrumentes, abstimmen.
   c) **ZF-Abgleich mit Wobbler:** Wobbelhub ca. 1,6 MHz, NF-Eingang an P 3 (siehe Schaltbild), HF-Ausgang über 10000 pF an G 1 - EF 89 legen. Mit L 760 bei 10,7 MHz auf symmetrische und mit L 757 auf maximale Größe der S-Kurve einstellen. Darauf HF-Ausgang an einen geschlitzten Metall-Zylinder legen, der über die Röhre ECC 85 geschoben wird. ZF-Filter (L 756 bis L 911) auf maximale Größe und Symmetrie der S-Kurve abgleichen.
   Achtung! Wird bei Aufnahme der ZF-Durchlaßkurve der Ratio-Elko abgetrennt, so muß das Bremsgitter der EF 89 an Masse gelegt werden.
   d) **Kontrolle:** Höckerabstand der S-Kurve ab G 1 - EF 89 ca. 270 kHz ab G 1 - ECH 81 ca. 165 kHz.
   e) **Bereichsabgleich:** Meßsender auf 93,5 MHz einstellen. Mit der UKW-Abstimmung die Frequenz von 93,5 MHz aufsuchen, den Zeiger auf die Frequenzmarke 93,5 MHz auf der Skala hinschieben und C 907 auf Maximum abgleichen. **Achtung!** C 913 nur nachstimmen, wenn sich der Bereich verschoben hat.

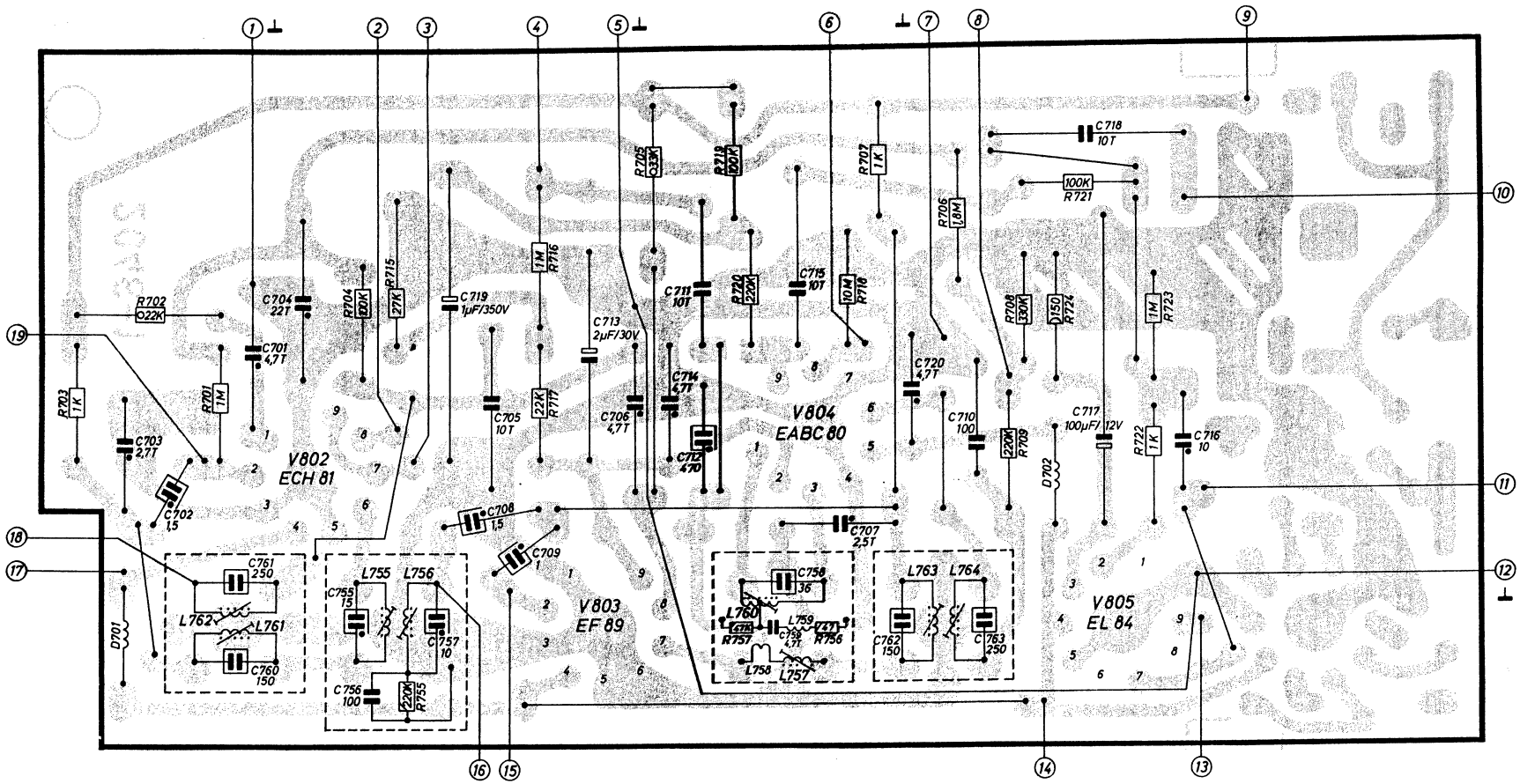
ABGLEICHTABELLE

Bereich	Meßsender an	Meßsender Frequenz	Gerät Bereich	Gerät Skalenzeiger auf	Abgleichelemente		Empfindlichkeit bezogen auf 25 mW Ausgangsleistung FM: 4 V Ratiospannung	
ZF (AM)	G 1 - ECH 81	460 kHz	MW	ca. 1600 kHz	L 761, L 762, L 763, L 764 Max.		ab G1 - EF 89: 900 µV	ab G1-ECH 81: ca. 15 µV
	Antennen-Buchse			ca. 600 kHz	L 800 Min.			
					Oszillator	Vorkreis	ab G 1 ECH 81	ab Antenne
KW	Antennen-Buchse	6,25 MHz	KW	48 m	L 957	L 951 Max.	20 µV	20 µV
		18 MHz		16,6 m	C 958	C 951 Max.		15 µV
MW	Antennen-Buchse	546 kHz	MW	546 kHz	L 959	L 953 Max.	20 µV	10 µV
		1500 kHz		1500 kHz	C 960	C 952 Max.		15 µV
LW	Antennen-Buchse	160 kHz	LW	160 kHz	L 960	L 955 Max.	20 µV	10 µV
		350 kHz		350 kHz	C 961	C 954 Max.		15 µV
					Ferritantenne			
MW	Koppelspule	546 kHz	MW u. F-Ant.	546 kHz	L 871 auf Maximum schieben			
		1500 kHz		1500 kHz	C 870 Maximum			
LW	Koppelspule	160 kHz	LW u. F-Ant.	160 kHz	L 870 auf Maximum schieben			
		350 kHz		350 kHz	C 871 Maximum			
ZF (FM)	geschlitzten Metallzylinder	10,7 MHz	UKW	100 MHz	L757, L756, L755, L912, L911 Max. L 760 Max. bzw. S-Kurve		ab G1-EF 89 ca. 60 mV	ab G1-ECH 81 ca. 1,4 mV
					Oszillator	Zwischenkreis	ab Antenne	
UKW	Antennen-Buchse	93,5 MHz	UKW	93,5 MHz	C 913	C 907 Max.	< 6 µV	
NF	Tongenerator	1000 Hz	TA				ab G1-EL 84: 390 mV	ab TA-Buchse über 20 kΩ: 35 mV

Änderungen vorbehalten!

ZF- und NF-Platte Bestückungsseite

Gedruckte Verdrahtungen mit Kondensatoren, Widerständen und ZF-Spulen.
Positions-Nummern und Werte entsprechen den Angaben im Schaltbild.



Printed in Germany

SPANNUNGEN GEMESSEN MIT RVM
WERTE OHNE KLAMMER IN SCHALTERSTELLUNG MW
WERTE EINGEKLAMMERT IN SCHALTERSTELLUNG UKW

ECC 85 V801 — 6,3V/435mA

ECH 81 V802 — 95V/4,8mA; 68V/5,7mA (63V/4,6mA); 180V/2,6mA (161V/6,8mA); 6,3V/300mA

EF 89 V803 — 73V/3,6mA (64V/3,5mA); 175V/10,2mA (160V/9mA); 6,3V/200mA

EABC 80 V804 — 67V/10,4mA (65V/0,35A); 6,3V/450mA

EL 84 V805 — 219V/4,4mA (203V/4,05mA); 6,5V/41,9mA (6,1V/39,05mA); 230V/37,5mA (228V/35mA); 6,3V/760mA

EM 87 V806 — 54V/1,7mA (53V/1,5mA); 219V/1mA 203V/0,95mA; 6,3V/300mA

T801 2900/0,12 — 72/0,12 — 87/0,5

T802 220V — 155V — 127V — 110V — 110-155V/0,6A TRÄGE — 220V/0,3A TRÄGE — 1160/0,18 — 330/0,25 — 130/0,25 — 80/0,4 — 525/0,4 — 35/0,75

X800 B250/C75 — 252V/119mA (248W/78,6mA)

SI 802 4A FLINK — SI 801

185V/22,5mA (170V/24,5mA)

219V/34,4mA (203V/43,6mA)

203V 12,8mA

TONBLENDE — R802 1M

LAUTSTÄRKE-REGLER — R805 L3M — C810 10T — R804 51K

TA+TB WIEDERGABE — TB AUFNAHME — R807 100K

INT.ERSATZANTENNE NUR FÜR AM

200 — 20µH — 400 — 340

AN MESS-SENDER — AN ANTENNEN-BUCHSE

SCHALTERDIAGRAMM

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m
13	⊗		⊗		⊗		⊗				⊗	
12	●	●	●		●		●				○	
11	●	○	●		●		○				○	
10	●	○	●		●		⊗			⊗	○	
9	●	●	●		○		○			○	○	
8	●	○	○		○		○			○	○	
7	●	○	○		○		○			○	○	
6	●	⊗	○		○		○			○	⊗	
5	●	○	○		○		○			○	⊗	
4	●	○	○		○		○			○	⊗	
3	●	○	●		●		●		●	○	⊗	
2	●	○	○		○		○		○	○	○	
1	●	○	○		○		○		○	○	○	

UKW — KW — MW — LW — TA — AUS

TONTASTEN

A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N
	●			●			●		●		●	III
										●		II
			●			●						I

SONOR — SOLO — Hi-Fi — FA

GEZEICHNETE SCHALTERSTELLUNG: MW ● SCHALTKONTAKT ⊗ STÜTZPUNKT

BEREICH	SCHWINGSPANNUNG	GEMESSEN MIT RÖHREN-VOLTMETER AN
KW	5-10V	P1
MW	6-11V	P1
LW	7-13V	P1
UKW	1,5-3,5V	P2

ZF AM 460 kHz
ZF FM 10,7 MHz

BELASTBARKEIT: 1/10W — 1/3W — 1/2W — 1W — 2W

BETRIEBSSPANNUNG

≷350V — 500V — 1000V — DRAHT-TR. — TRIMMER — TOLERANZ ≡5% oder ±0,5pF — ELKO

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

BLAUPUNKT
Sultan 21100 — Stockholm 21150

PUNKT 7 UKW MISCHTEIL

BLAUPUNKT-HEIMRADIO

EVB 904-209

TISCH-GERÄTE

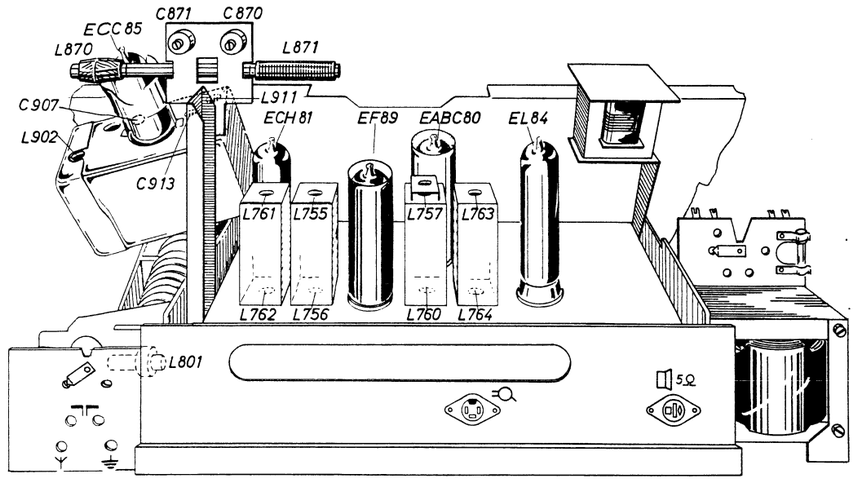
Sultan 21100 / Stockholm 21150

RII 2/41 3/41

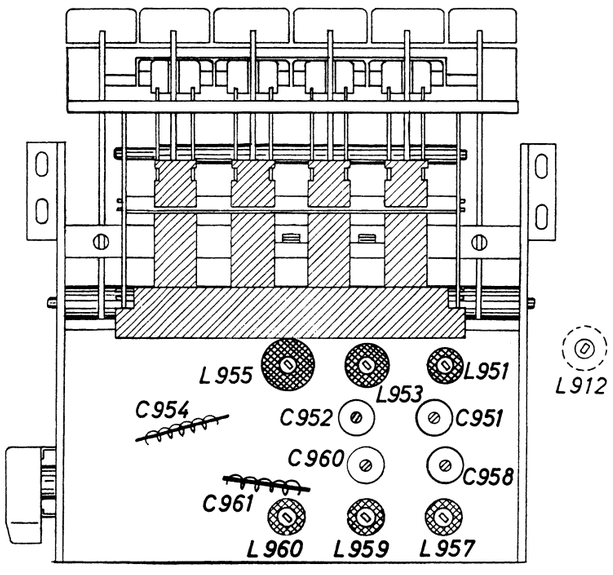
1961-62

Chassisansicht, Seilzug u. Schaltbild | gültig für Geräte ab Nr. E 115001 E 300001

Lage der Abgleichpunkte

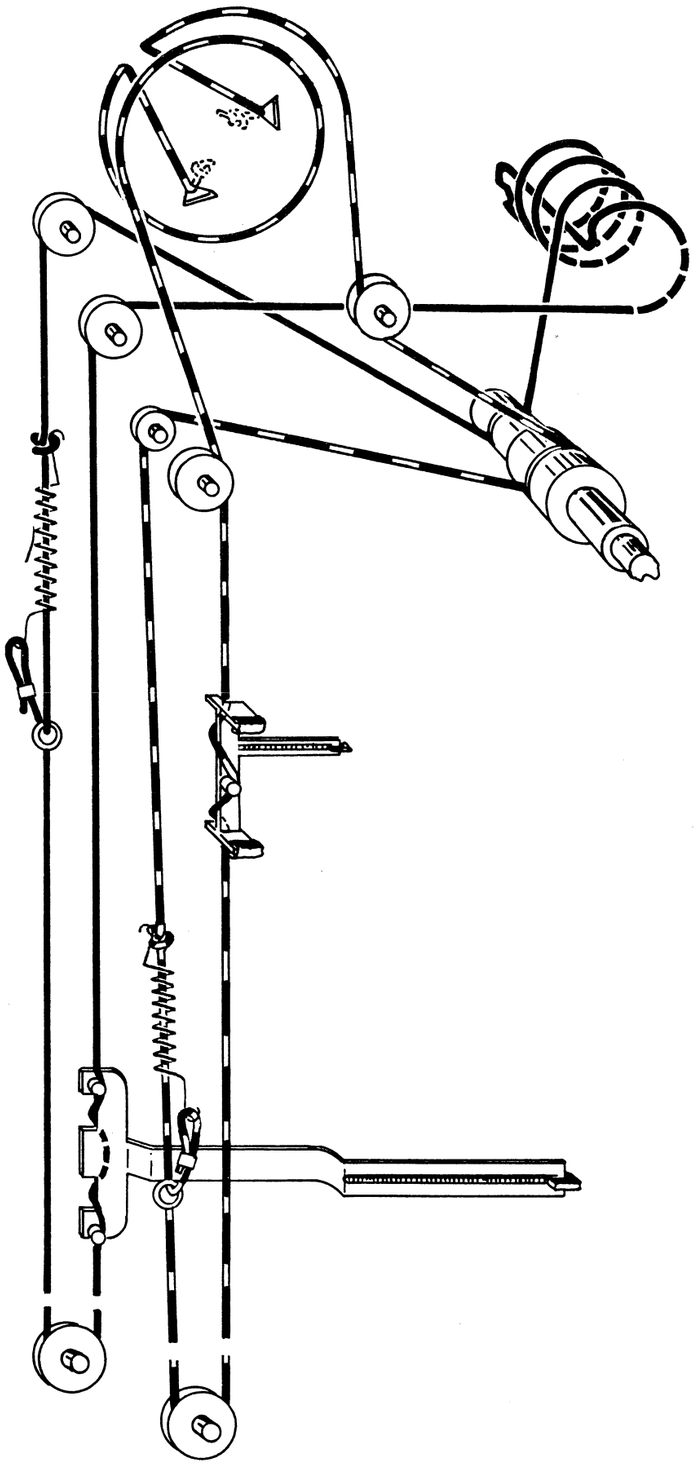


Chassis-Ansicht von hinten



Drucktastenschalter von unten

Seilzug für FM- und AM-Abstimmung



Änderungen vorbehalten!

Printed in Germany!